



# infoBus

Betriebsratszeitung November 2016



## Seite 3/4

- Projekt NOM
- Neuer Beruf
- DING Jobticket

## Seite 5/6

- Fit Class
- Ausbildungsbeginn/Sopä 1 Seminar
- JAV Wahlen 2016

## Seite 7

- Sozialwahlen

# Vorwort

---



Friedrich Beck  
Betriebsratsvorsitzender



Hans-Jörg Müller  
stellv. Betriebsratsvorsitzender

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ein sehr anstrengendes, aber auch überaus erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Die zurückliegenden Monate waren mehr als sonst davon geprägt, die bisherigen Abläufe neu zu überdenken, möglichst zu verschlanken und so das Unternehmen auch für die nächsten Jahre wettbewerbsfähig aufzustellen und die deutschen Standorte zu sichern.

In den indirekten Bereichen lag der Fokus zum großen Teil beim Thema „Shape the Future“. Alle Vorgesetzte waren und sind aufgefordert, zusammen mit ihren Mitarbeitern, Abläufe und Prozesse zu überprüfen und zu verbessern. Dadurch sollten 10% der Mitarbeiter eingespart werden. Die Hälfte davon könnten über ATZ schon früher aus dem aktiven Arbeitsleben ausscheiden, die restlichen 5% werden für neue Aufgaben gebraucht. In vielen Bereichen hat zwar der gewünschte Personalabbau begonnen, nicht aber die Optimierung der Prozesse. Die ganze Arbeit wird nur zu oft auf weniger Köpfe verteilt. Das deutet nicht auf große Kompetenz der verantwortlichen Führungskräfte hin. In der Produktion und in den produktionsnahen Bereichen war das zurückliegende Jahr weiterhin vor allem geprägt von der Neuord-

nung der Montage. Die Optimierung der Abläufe in der Halle Ost war doch schwieriger als anfangs gedacht. Gleichzeitig musste die Neuplanung der Halle West und deren Umsetzung vorangetrieben werden. Dass dies bei gleichzeitig hohem Produktionsprogramm nicht ohne große Probleme zu bewältigen ist, war allen klar. Nur weil sich schlussendlich alle Beteiligten immer wieder zusammengerauft haben, wird auch dieser Teil der Produktionshalle soweit fertig werden, damit zum Jahreswechsel 2016/2017 dann auch die Westhälfte umgebaut werden kann.

Eine weitere Herausforderung, die uns seit Beginn des Jahres beschäftigt, ist das Erstellen eines Zielbildes für die EvoBus.

Dabei geht es um grundlegende Veränderungen im Produktionsverbund für die EvoBus Standorte Mannheim, Neu-Ulm, Ligny, Holysov und Hosdere. Das Unternehmen plant, die Produktionsabläufe zu entflechten. Mannheim bleibt Kompetenzzentrum für Stadtbusse und wird zukünftig der verantwortliche Standort für die Entwicklung von elektrisch betriebenen und selbstfahrenden Bussen.

Neu-Ulm bleibt Kompetenzzentrum für Reisebusse.

In allen Werken soll es einen einheitlichen Produktionsprozess geben, der sich an der neuen Logik der Montage in Neu-Ulm ausrichtet. Logistik- und Transportwege werden optimiert.

Auch Beiträge der Belegschaft zur noch flexibleren Gestaltung der Arbeitszeit und bei Versetzungen sind auf der Wunschliste der Geschäftsführung.

Der erste Verhandlungstermin ist am 17. November. Über die Ergebnisse werden wir auf der Betriebsversammlung am 21. November ausführlich berichten. Kolleginnen und Kollegen, bei allen Problemen können und dürfen wir uns darüber freuen, dass das Jahr 2016 ein überaus erfolgreiches Jahr für die EvoBus werden wird. Der Gewinn vor Steuern wird dieses Jahr höher ausfallen als 2015. Deshalb wird es im April 2017 auch wieder eine Ergebnisbeteiligung geben, die deutlich über den 580.- € aus dem Vorjahr sein wird.

Vor uns liegt die Weihnachtszeit und einige Wochen in denen die Produktion geschlossen ist. Zeit zum Erholen und Auftanken.

Wir wünschen Euch ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Eurer Lieben und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.

## Stand paritätische Abnahmen

Die paritätische Abnahme am 06.09.16 im Montagebereich 4 (Segment 4) ist gescheitert. Der Grund hierfür war das fehlende Zusteuern aus den Vormontagen, weil die Anzahl der Kollegen/innen in den Taktplätzen nicht ausreichend war. Das heißt, fast jedes zweite Fahrzeug wurde unfertig weiter rangiert. Ein zweiter wesentlicher Punkt waren Defizite in Sachen Qualifizierung, ohne die auch keine Personalsteuerung innerhalb der Gruppe funktionieren kann.

Was allerdings positiv war, waren die BOS+ und die Ergonomie - Maßnahmen, welche Großteils abgearbeitet wurden. Am 21.10.16 fand die abschließende paritätische Abnahme im Montagebereich 4 statt. In dieser wurde auch seitens der Gruppenführer bestätigt, dass die Zusteuerung zwischenzeitlich klappt. Somit ist auch dieser Bereich nun paritätisch abgenommen.



Tor im Norden der Montagehalle

## Stand aktuelle Themen NOM

- ⇒ Themen der Arbeitssicherheit laufen weniger gut, wie z.B. die fehlende Luftschleuse am neu installierten Tor im Norden der Montagehalle oder mehrere Themen im Montagebereich 3 bei der Gruppe Unsöld.
- ⇒ Die Planungen für den Umzug der Cockpit — Vormontage ins Werk 9 sind in vollem Gange. Dazu gab es einen Workshop.
- ⇒ Die geplanten Ablaufstudien sind auch am Laufen. Demnächst geht es im Montagebereich 2 weiter.
- ⇒ Die Einlinigkeit wird weiter umgesetzt.



Cockpit Vormontage



Vormontage Gruppe Unsöld

## Infobox



Seit Mitte September hat der Betriebsrat nun auch eine Shopfloor-Tafel in der Montagehalle West.

Darauf sollen die Probleme aus Sicht des Betriebsrats während des Projektes Neuordnung Montage festgehalten werden. Sie dient aber auch zur Aufgabenverteilung innerhalb des Betriebsrates.

Selbstverständlich steht euch

diese Tafel zur Einsicht zur Verfügung. Falls ihr etwas mitteilen möchtet, was auf die Tafel gehört, könnt ihr euch jederzeit an die anwesenden Betriebsräte innerhalb des Shopfloors wenden.

Die Besprechungen finden jede Woche am Montag und Mittwoch jeweils um 08.15 Uhr statt.

## Berufsbild Fachkraft für Metalltechnik

Es war ein schwieriger Kampf, insgesamt 30 zusätzliche Auszubildende für die nächsten 3 Jahre zu verhandeln. Der Beruf Fachkraft für Metalltechnik ist eine 2-jährige Ausbildung.

gruppen und Maschinen her. Zunächst setzen sie sich mit dem Fertigungs- und Montageauftrag und den dazugehörigen Unterlagen wie Montageplänen und Richtlinien

Sie montieren auch Leitungen sowie elektrische und elektronische Elemente. Es gibt die Möglichkeit die Ausbildung fortzusetzen und die Prüfung als Fertigungsmechaniker/in oder Industriemechaniker/in abzulegen. Denkbar ist auch, eine Prüfung als Industriemeister/in der Fachrichtung Metall abzulegen oder eine Weiterbildung als Techniker/in der Fachrichtung Maschinentechnik mit dem Schwerpunkt Fertigungstechnik zu absolvieren. Das wären die Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

### Auszug aus der Betriebsvereinbarung

#### 5.2 Erhöhung der Ausbildungskapazität

Unternehmen und Betriebsrat sind sich einig, dass es ein gemeinsames Ziel ist, insbesondere Jugendlichen mit geringen Chancen auf eine qualifizierte Berufsausbildung eine berufliche Perspektive zu ermöglichen.

Deshalb wird dieser Zielgruppe das Berufsbild „Fachkraft für Metalltechnik“ mit 2 jähriger Berufsausbildung zusätzlich zu der bisherigen Regelung bzw. deren Berufsbilder angeboten. Dazu wird für einen befristeten Zeitraum von 3 Jahren, beginnend ab Einstelljahrgang 2016 das jährliche Angebot um 10 Ausbildungsplätze erhöht.

Seit August 2013 ist die Fachkraft für Metalltechnik ein anerkannter Ausbildungsberuf. Fachkräfte für Metalltechnik der Fachrichtung Montagetechnik stellen mit Verbindungstechniken aus Einzelteilen Bauteile, Bau-

auseinander und planen die Arbeitsschritte.

Die Bauteile montieren sie zu Baugruppen, indem sie sie beispielsweise zusammenschrauben, verstiften, vernieten oder löten.

Sie montieren auch Leitungen sowie

## Information - Ding Jobticket

Wir freuen uns, dass wir den heutigen und zukünftigen Bus- und Bahnfahrern unter euch ab Oktober 2016 den Zugang zum DING Jobticket anbieten können.

Das DING Jobticket ist eine persönliche Jahreskarte (12 Monate), die EvoBus Mitarbeiter erwerben können. Als Mitarbeiter erhaltet ihr 5 % Rabatt gegenüber dem regulären Preis.

Die Bestellung des DING Jobtickets erfolgt ausschließlich im Internet über [www.ding.eu](http://www.ding.eu)



Die dazu erforderlichen Zugangsdaten und Unterlagen erhaltet ihr am HR-Infopunkt (Werk 5, Geb. 18, E18) zu den üblichen Öffnungszeiten.

Wählt den Menüpunkt „**Fahrscheine kaufen**“ aus und anschließend das Untermenü „**Jobticket**“.

Nun gebt ihr die 8-stellige Firmen ID \_\_\_\_\_ ein und befüllt alle Eingabefelder.

*Während des Bestellvorgangs müsst ihr eine aktuelle Bestätigung der EvoBus GmbH hochladen, aus dem eure Zugehörigkeit zur EvoBus GmbH hervorgeht.*

#### **Zahlungsweise:**

Monatlich. Die Beträge werden direkt von der Ausgabestelle im Voraus abgebucht.

#### **Gültigkeit:**

12 Monate. Die Laufzeit verlängert sich anschließend automatisch um weitere zwölf Monate.

#### **Kündigung:**

Die Kündigung ist nach 12 Monaten möglich, ansonsten wird der Monatskartenpreis angerechnet.

*Ausnahme: Bei Nichtverschulden des Abonnenten (z.B. Jobwechsel)*

#### **Verlust/Zerstörung:**

Es gibt eine Ersatzkarte gegen Gebühr

#### **Umtausch:**

z.B. wegen Änderung des Geltungsbereiches gegen Gebühr.

#### **Krankheit:**

Erstattung anteilig, wenn Reiseunfähigkeit mindestens 15 Tage beträgt (Arztnachweis ist erforderlich).

Das aktuelle DING Jobticket kann man zurückgeben und vom Rabatt profitieren.

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen können 4 weitere Personen kostenlos mitfahren.

# FitClass – unser neues Gesundheitszentrum



Das Warten hat ein Ende! Seit dem 12. Oktober ist das FitClass offiziell eröffnet und verbindet die Angebote rund um Gesundheit hier bei EvoBus — vom Präventionskurs über Fitnesstraining hin zu Physiotherapie und dem Angebot des Werksärztlichen Dienstes in Arbeitsplatznähe.

Das Fitgroup Studio im FitClass bietet eine optimale Betreuung und lange Öffnungszeiten in einem tollen Ambiente. Im vielfältigen Angebot ist für jeden Geschmack etwas dabei. Für jeden Bedarf gibt es einen passenden Tarif. Los geht's ab 10 € im Monat für SG Stern Mitglieder.

Bereits in den ersten Wochen konnten wir über 200 Mitarbeiter von unserem FitClass überzeugen und sie als Mitglieder gewinnen.

Bist Du interessiert? Dann komm im FitClass vorbei und lass dir alles zeigen und dich unverbindlich beraten. Weitere Informationen gibt es auch beim Gesundheitsmanagement.

**Training schon ab  
10 € im Monat**

## Wer kann Mitglied werden?

Jeder Mitarbeiter/ Zeitarbeiter mit gültigem Werksausweis kann Mitglied im FitClass werden.

## Wie kann ich mich anmelden?

Die Anmeldung erfolgt direkt vor Ort im FitClass von 11:30 — 18:30 Uhr.

## Wie kann ich die Physiotherapie nutzen?

Bei Bedarf erhältst du beim Werksarzt eine Heilmittelverordnung, wenn du bei der Daimler BKK versichert bist. Im Anschluss kannst du dich an unseren Physiotherapeuten Carsten Müller (-5201) zur Terminvereinbarung wenden.



- arbeitsplatznah
- optimale Betreuung hier vor Ort
- familiäre Atmosphäre
- vielfältiges Angebot für jeden Geschmack
- tolles Ambiente
- maßgeschneiderte, arbeitsplatzbezogene Trainingsprogramme
- Professionelle Dienstleister
- hochwertige Geräte
- einmalig in der Region
- Preisgünstiges Angebot
- Erhalt und Verbesserung des Gesundheitszustandes



## Kontakt:

Ort: Werk 5, Geb. 12 (gegenüber Shop Kantine)  
Tel.: 0731 181 5101

Mail: fitgroup\_studio\_fitclass@daimler.com

Öffnungszeiten: Mo – So 05:00 – 23:00 Uhr

Betreuungszeiten: Mo – Fr 11:30 – 18:30 Uhr

Die Fit Group Jobtarife		SG-Stern Mitglieder
Job Basic	20€/Monat	10€/Monat
Job Basic & Kurs	30€/Monat	15€/Monat
Die Fit Group Ergänzungstarife		
Fit Group Sauna-Paket	10€/Monat	5€/Monat
Fit Group Kurs-Paket		15€/Monat
Der Fit Group All Inclusive Tarif		
Fit Group Studio-Paket	49€/Monat	33€/Monat

# Ausbildung / Jugend u. Auszubildendenvertretung (JAV)

## Ausbildungsbeginn bei der EvoBus GmbH 2016

Ein neuer, entscheidender Lebensabschnitt hat für 74 junge Menschen diesen September in unserem Werk in Neu-Ulm begonnen. Die Jugend – und Auszubildendenvertretung (JAV) und der Betriebsrat heißen die 65 Auszubildenden und 9 Studenten bei uns in der EvoBus Familie herzlich Willkommen.



## „Sopä1“ Sozial-Pädagogisches Seminar in Asch 2016



**„Kennenlernen“** - war das Motto! Unsere neuen Auszubildenden und Studenten waren dieses Jahr im September wieder auf dem „Sopä 1 Seminar“ in Asch.

Dabei soll es leichter fallen, sich untereinander besser kennen zu lernen. Im Rahmen von Gruppenarbeiten und Präsentationen wird die Struktur der Firma mit unterschiedlichen Abteilungen vermittelt. Weiterhin geht es um richtige Verhaltensweisen und die Aufklärung der Rechte und Pflichten. Alles in allem sind diese drei Tage sehr anstrengend, aber auch der Spaßfaktor kommt nicht zu kurz.

## Die gewählte Jugend- und Auszubildendenvertretung



Die Namen vlnr.:

Carlo Saßmannshausen, Shkurte Sumiq, Moritz Preiß, Lea Miller, Cansu Yigit, Sinan Hacibekir, Serhat Haldiz



Am 27. Oktober 2016 wählten die Auszubildenden der EvoBus GmbH Neu-Ulm ihre neue Jugend- und Auszubildendenvertretung. 94 weibliche und 188 männliche Auszubildende durften laut Betriebsverfassungsgesetz zum Wählen gehen. 7 Kandidatinnen / Kandidaten von insgesamt 18 Wahlbewerbern, konn-

ten aus der Vorschlagsliste gewählt werden. Die Wahlbeteiligung lag leider nur bei 47,3%.

Bei der konstituierenden Sitzung am 04.11.2016 wurde Carlo Saßmannshausen als Vorsitzender, Moritz Preiß als stellvertretender Vorsitzender und Lea Miller als Schriftführerin gewählt.

## Sozialwahl und Selbstverwaltung 2017



Andrea Reith (Vertrauenskörperleitung)

### Sozialwahl und Selbstverwaltung 2017

Bei der Sozialwahl **wählen alle sechs Jahre** jeweils **die Versicherten** die Mitglieder der höchsten Entscheidungsgremien sowohl bei der **Kranken- und Pflegeversicherung (Verwaltungsrat)** als auch bei der **Renten- und Unfallversicherung (Vertreterversammlung)**.

#### Wofür ist das wichtig?

Diese "Versichertenparlamente" stellen jeweils die Haushaltspläne auf. Sie wählen den hauptamtlichen Vorstand bzw. die Geschäftsführung und entscheiden zum Beispiel über neue Versorgungsmodelle oder die Qualität von Reha-Leistungen. Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter sind in den Selbstverwaltungsgremien jeweils mit gleicher Stärke vertreten.

#### Wie wird gewählt? Es gibt

„Urwahlen“ und „Friedenswahlen“. Bei den **"Urwahlen"** werden die betroffenen Versicherten zur Wahl aufgerufen. Die Wahl erfolgt per Briefwahl. Bei den sogenannten **„Friedenswahlen“** handeln die bisher beteiligten Organisationen aus, wer in den kommenden sechs Jahren weiter im Amt bleiben, wer ausscheiden und wer neu hinzukommen soll. Diese Form der Wahl ist gesetzlich möglich und vom Bundesverfassungsgericht legitimiert. Auf der **Arbeitgeberseite** gibt es nur diese Form der Wahl.



Hansjörg Müller (stellv. BR Vorsitzender)

#### Wo findet sich die IG Metall?

Die **IG Metall** kandidiert eigenständig bei der Rentenversicherung Bund, bei der Techniker Krankenkasse, der Barmer GEK und der DAK-Gesundheit, bei der Metall Berufsgenossenschaft Holz und Metall und der Berufsgenossenschaft Energie, Textil, Elektro, Medienerzeugnisse. Bei anderen Kassen und bei regionalen Rentenversicherungen kandidiert die IG Metall auf Gemeinschaftslisten des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB).

#### Was passiert 2017?

Bei der Sozialwahl 2011 wurde nur bei rund 5 % der Versicherungsträger per Briefwahl gewählt. 2017 ist mit einer ähnlichen Situation zu rechnen. **ABER:** Aktuell kann noch nicht ausgeschlossen werden, dass es 2017 auch bei der **AOK Baden Württemberg und Bayern zu einer Urwahl kommt. Für diesen Fall wird die IG Metall mit einer eigenen Liste kandidieren.**

Gewählt werden Listen. Die Stimmabgabe erfolgt durch Briefwahl im April 2017. Der ausgefüllte Stimmzettel muss korrekt per verschlossenem Wahlumschlag per Post verschickt und bis zum Wahltag 31. Mai 2017 beim zuständigen Wahlausschuss eingegangen sein. **An alle AOK-Mitglieder: Bitte nehmt Euer Wahlrecht wahr, wenn es zu dieser Urwahl kommt!**

#### Was passiert bei der Daimler BKK?

#### **Hans-Jörg Müller, Mitglied im Verwaltungsrat der Daimler BKK:**

„Bei der Daimler BKK wird es voraussichtlich Friedenswahlen geben. Wer Mitglied der Daimler BKK ist, wird daher nicht zur Wahl aufgerufen.“ Für den Standort Neu-Ulm sind auf der IG Metall-Liste aller Daimler-Standorte Hansjörg Müller als Verwaltungsrat und Andrea Reith als beratendes Mitglied des Verwaltungsrates nominiert.

## Daimler BKK

#### Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 – 16:00 Uhr

Dienstag: 08:30 – 16:00 Uhr

Mittwoch: 08:00-16:00 Uhr

Donnerstag: 08:00-16:00 Uhr

Freitag: 08:00- 15:00 Uhr

## Grüße / Termine

---



In die Freistellungsphase der Altersteilzeit hat sich **Werner Schäffler** verabschiedet. Als Sprecher der Personalkommission war er jahrelang mit für die Personalthemen zuständig.

Wir danken Werner für seine Arbeit und wünschen ihm einen schönen und gesunden neuen Lebensabschnitt.



In die Freistellungsphase der Altersteilzeit hat sich **Paul Wurz** verabschiedet. Als Sprecher der Kommission für Arbeitsgestaltung war er jahrelang mit für die Gestaltung der Gruppenarbeit etc. zuständig.

Wir danken Paul für seine Arbeit und wünschen ihm einen schönen und gesunden neuen Lebensabschnitt.

### **Spendenübergabe an die Bereitschaftsjugend des bayerischen Roten Kreuzes Neu-Ulm**



Am Samstag, 18.06.2016 beim Aktionstag „Neu-Ulm spielt“ überbrachte EvoBus Betriebsrat Siegfried Messner eine Spende der IG-Metall Vertrauensleute der EvoBus in Höhe von 200 Euro an die Bereitschaftsjugend des bayerischen Roten Kreuzes Neu-Ulm.

Zur Übergabe kamen einige Jugendrotkreuzler, der Jugendwart Patrick Neumann und Betriebsrat Siegfried Messner am Rathaus Neu-Ulm zusammen. Jugendwart Patrick Neumann bedankte sich recht herzlich für die Spende. Der Betrag soll für die Jugendarbeit und Nachwuchsförderung eingesetzt werden. Gleichfalls bedankte sich Siegfried Messner bei der Bereitschaftsjugend für ihr ehrenamtliches Engagement.

**Frohe Weihnachten und ein gutes  
Neues Jahr  
wünscht euch euer Betriebsrat!**



**Am 21. November 2016 findet im  
Kundencenter die  
Betriebsversammlung statt!  
Beginn 08:50 Uhr**

## Impressum

V.i.S.d.P: Petra Wassermann IG Metall Ulm

**Herausgeber:**

Betriebsrat EvoBus GmbH Neu-Ulm

**Redaktion: Sahin Gül; Nadine Götz; Reiner Groß**

**Anfragen an:**

Sahin.S.Guel@daimler.com